

Der Aktionär Online, 11. Januar 2010

Trading-Tipp Adesso: IT-Beratung mit 50-Prozent-Chance

Markus Horntrich

Das IT-Beratungshaus Adesso (WKN A0Z 23Q) steht vor einem erfolgreichen Jahr 2010. Unter anderem die Einführung des elektronischen Personalausweises sollte vor allem im Bereich E-Government neue Impulse geben. Die Aktie bietet die Chance auf gut 50 Prozent Kursgewinn.

Der Dortmunder IT-Dienstleister Adesso ist gut durch das Krisenjahr 2009 gekommen. Nach Einschätzung des AKTIONÄRS dürften im letzten Jahr 65 bis 68 Millionen Euro durch die Bücher gegangen sein, so dass das Beratungshaus entgegen den Branchentrend wachsen konnte. Lediglich das Ergebnis dürfte mit schätzungsweise 0,33 Euro je Aktie deutlich unter dem Vorjahreswert liegen. Ausschlaggebend dafür ist die geringe Auslastung der Berater. 2010 rechnet DER AKTIONÄR jedoch damit, dass sich dieser für die Gewinnentwicklung wichtige Aspekt deutlich verbessert.

Zwei "öffentliche" Wachstumstreiber

Einerseits durch die EU-Dienstleistungsrichtlinie: Allen Unternehmen soll für Amtswege ein einheitlicher elektronischer Zugang angeboten werden. Das setzt die Vernetzung sämtlicher Behörden voraus. Es dürfte klar sein, dass hier für die Dortmunder ein immenses Umsatzpotenzial liegt. Andererseits steht mit der Einführung des elektronischen Personalausweises im Laufe dieses Jahres in Sachen E-Government ein weiterer Wachstumstreiber auf der Agenda, der neben dem ohnehin stabilen Geschäft für eine stärkere Auslastung und damit auch höhere Gewinne bei Adesso sorgen sollte.

EU-weite Ausschreibung gewonnen

Operative Erfolgsmeldungen wie heute untermauern den positiven Eindruck. Die österreichische Tochter Adesso Austria ist für weitere fünf Jahre der exklusive Softwareentwicklungspartner von Agrarmarkt Austria (AMA) in Wien. Adesso konnte sich in einer entsprechenden EU-weiten Ausschreibung der Marktordnungs-, Interventions- und Zahlstelle des österreichischen Bundes durchsetzen. Der Auftragswert wird mit bis zu sechs Millionen Euro beziffert und schafft eine gute Basis für den weiteren Ausbau der Geschäftsaktivitäten in der Alpenrepublik.



KGV 8

Angesichts der guten Auslastung ist im laufenden Jahr mit einem deutlichen Gewinnsprung auf 0,60 Euro je Aktie zu rechnen. Daraus ergibt sich ein günstiges KGV von 8 auf dem aktuellen Kursniveau. Für ein Wachstumsunternehmen wie Adesso ist jedoch mindestens ein KGV von 12 bis 15 zu rechtfertigen. Die Aktie hat entsprechend gut 50 Prozent Kurspotenzial. Charttechnisch interessant wird es, wenn der Wert den Widerstand bei 5,65 Euro nach oben durchbricht. Dann steht einem Anstieg zum AKTIONÄRS-Kursziel bei 8,40 Euro nur noch der Widerstand bei 6,50 Euro im Weg. Stopp bei 4,50 Euro platzieren.